

7. Mölkauer Browning-Cup



Am wohl wärmsten Tag 2016, den 28.8. war es endlich wieder soweit! Der Mölkauer Browning Cup ging in seine 7. Runde und zum Ärger der Bader war das Abbaufeld 2 fest in der Hand der Angler. Nachdem in den letzten Jahren oft über den Wind in Kleinpösna geschimpft wurden war, freute man sich heute über jede leichte Brise.

Nach der reibungslosen Auslosung ging es schnell an die vom Verein bestens vorbereiteten Angelplätze. Neu war dieses

Jahr, dass es nur drei Sektoren gab. Die Hoffnung lag darauf die Abstände bei den Anglern auf der Autobahnseite größer zu halten und so vielleicht mehr Fische an das flache Ufer zu locken. Leider ging diese Hoffnung aber nicht wirklich auf. Aber bei weit über 30 Grad im Schatten - falls man ihn hatte - spielten unsere geschuppten Freunde nur bedingt mit. Besonders kurz nach dem Startschuss dauerte es auf vielen Plätzen lange ehe die Fische auftauchten.

Im Sektor A hatten dieses Jahr die Posenangler die Nase vorn. Auf A5 holte sich Michael Wittig vom Team Eco Fishing mit 2536 gr souverän den Sektorensieg vor den beiden Außenplätzen A18 (Hagen Hensel, Team Nordland, 2160 gr) und A1 (Karin Stolzmann, 1985 gr).

Im Sektor B waren neue Angelplätze dazu gekommen. Auf diese wurden große Stücke gesetzt, da dort super Trainingsergebnisse eingefahren wurden. Leider klappte an den neuen Plätzen an diesem Tag nicht sehr viel. Aber im Sektor waren wieder stark die Rotaugen vertreten wie Gerald Schuhmann auf B6 mit der Kopfrute bewies und sich mit 4425gr nicht nur den Sektorensieg sicherte, sondern auch das höchste Tagesgewicht. Auf dem Außenplatz B1 hatte Dietmar Röder vom KAV Wittenberg lange mit einer Beißflaute zu tun, aber zum Schluss reichten die 2355gr zum Platz 2 im Sektor. Die meisten Fische an diesem Tag fing Ronny Löser auf B15. Dafür war die Größe nicht so toll, aber dank einer Bonusschleie reichte es für Platz 3 mit 2040 gr.

Der Sektor C war wie erwartet erneut der Schwierigste. Aber es gab nicht so viele Angler ohne Fisch wie letztes Jahr. Auf C9 zeigte Silvio Krause vom Team Eco Fishing den perfekten Umgang mit der Matchrute und sicherte sich mit 480gr die eins im Sektor. Gefolgt von Karsten Quietzsch mit 365gr von C19. Und bereits 85gr reichten Bernd Winkler von Wittenberg West 1 zu Rang 3.

In der Mannschaftswertung gewann mit großem Abstand das Team Eco Fishing mit der Platzziffer 7 vor Wittenberg West 1 (Platzziffer 18) und dem Team Nordland mit 19 Punkten.

Bereits bei der Verabschiedung teilten mir viele Angler mit, dass sie 2017 gerne wieder kommen würden. Und natürlich wird es auch 2017 die mittlerweile sehr beliebte Veranstaltung wieder geben. Nebenbei gesagt ist dieses Fischen auch sehr wichtig für die

Überprüfung der Fischbestände und der Besatzsteuerung um einen vielfältigen, artenreichen Fischbestand in der Kiesgrube zu erhalten!

An dieser Stelle möchte ich mich bei den vielen fleißigen Helfern vom AV Mülkau bedanken. Ohne Euch wäre diese Veranstaltung auf so hohem Niveau nicht möglich! Außerdem besonderen Dank an Frerk Petersen von Zebco Europe für die tolle Unterstützung!

Thomas Rimpl

